



Michael Aschauer

Geboren 1977 in Wien, aufgewachsen in Steyr. Klavierunterricht am damaligen Bruckner-Konservatorium Linz bei Nikolaus Wiplinger und am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz bei Walter Koch und Christian Aigner; mehrjährige Lehrtätigkeit für Klavier; mehrere Konzertauftritte (*duo saite an saite*) mit Marion Schörkl (Mandoline).

Studium Musikwissenschaft und Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz; 2003 Promotion im Fach Musikwissenschaft. Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck (Musikedition, Kontrapunkt) und an der Universität Mozarteum (Geschichte der Klaviermusik), davor an der Universität Graz (Tonsatz, Musikalische Analyse, Historische Musikologie). Musikredakteur beim Verlag Helbling. Verfasser von musikwissenschaftlichen Beiträgen, zahlreichen Lexikonartikeln und Konzerteinführungstexten. Herausgeber kritischer Erstausgaben (u.a. Klavierwerke sowie Männergesänge von Anselm Hüttenbrenner; 2013 Deutscher Musikeditonspreis „Best Edition“) und umfangreicher Chorsammlungen (Chorbuch *ROMANTIK a cappella* in drei Bänden, mit Jan Schumacher). Preisträger bei Kompositionswettbewerben (u.a. 1. Preis beim AlpenChorFestival 2010, Oberwallis in Brig/Schweiz); CD-Aufnahmen ausgewählter Werke durch den „Wiener Kammerchor“; Aufführungen seiner geistlichen und weltlichen Chormusik (veröffentlicht bei Helbling) in Europa und darüber hinaus (USA; Namibia).